

3)

Handwritten note:
 Untersucht die 64 Aprilis / 1650
 Andreas Wilschammer und
 Paul / ...

4) Der ganze Pt. 7 ist durchgestrichen.

5) s. ev. AH 98/20C Pt. 22

6) s. AH 98/164 Pt. 22

7)

Handwritten signature:
 ...

8) s. EA VI 1, 28 d (Nr. 24)

10) s. AH 98/164 Pt. 2

11) s. ebenda Pt. 23

9)

Handwritten signature:
 ...

12)

Handwritten signature:
 ...

13)

Handwritten signature:
 ...

AH 98, 285 und 288

164 B

1650

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"[1.] Zinstags den 22ten Februarij 1650 refert Jacob Arnoldt [von Menzingen] Venator: wye, vergangene wuchen Zuo Wylen [=Wilen], Jn Liechtstuben [=Webstube?]: Jsaac Sygner [=Signer] Landschr[eiber Adam Signers] Sohn uffgschruen, der [alt] Amman Zurlauben müesse nit [wieder] Amman werden: Jch habe lengest die gotshuss Lüth [der Abtei Einsiedeln in Menzingen] nit dulden wellen. Zuodem man khönte mich woll Jn Wallis [woher die Zurlauben zu stammen glaubten] schikken: hic manifestatur animus Patris: hominis bilinguis & duplici corda. Der [alt] A[mmann und derzeitige Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler glych 2 tag nachem gejägdt hab Jn gfragt: ob sy nüt von der Ammanschaft gredt:

[2.] Jtem der Jsac [Signer] habe auch gesagt dass Aman Zurlaubens dochter[mann? - wohl Kaspar Brandenburg, Gatte der Maria Magdalena Zurlauben, gemeint -] habe gredt wan syn schwächer [=Schwiegervater] Jns Amt khäme, wye ers ett[wan] ein[mal?] machen welle

[3.] Nota. Landtschr[eiber Signer] hat schon des Jsaachen Reden Verantwortet by Bruoder [Gardehptm. Heinrich I.? Zurlauben], alss ha-

- be syn Sohn nur par feinthe [in] bysyn Jrer 4 etwas derglychen gredt.
- [4.] [Alt] Am[mann] Trinkhler 3 Zinstag ein andern noch vor und nach Liechtmess [=2. Februar] Jn Staad [Gem. Zug] abhinglauffen abendts, und Morndes Wider
- [5.] Spargunt quod Sacerdotes & Ecclesiastici [von Stadt und Amt Zug] illum monuerint.
- [6.] Jung Meyenberg ist selb ander Zuo Aegeri von Schwyz nacher Kom-mende an St. Mathisen tag [=24. Februar] Znacht Jn haupt. Heinrichs hus [in Aegeri] übernacht gsyn undt durchgspilt.
- [7.] frater [Heinrich I. Zurlauben?] sagt das Jung Russ [=Sohn von Stadt- und Amtsrat Peter Trinkler?, gen. Rusch?]², dem Jungen Meyenberg 300 gl. Lehne.
derselbig werde derglychen thun welle gen Rom, und dan 3 tag darvor das Trölwerch anheben.
Jtem sagt das man ussgebe ich welle die gotshuslüth [der Abtei Einsiedeln in Menzingen] nit dulden.
- [8.] Sambstags 26ten Hornung hat ein Purst von etlichen ... [?]³ Jn ...⁴. den [alt Rats-]Sekhelmeister [Georg] Sidler [den Kontrahenten Zurlaubens] ussingnommen wegen des Ferberers Zuo Kaam [gemeint Färber Wolfgang Müller, aus Zug]⁵ Jnne by sim gwürb Zuo befryen: dar- under der Osli [I.] Kolin [von Zug] der Redliführer Jst.
- [9.] uff Mathias [=24. Februar] hat Sidler etliche Purst Zu gast ge- habt. Darunder Salomon [Brandenburg?, von Zug] der Zum Osli Poshart [=Bossard, von Zug?] gsagt, muesse hürigs Jars nüt uff H. Ammans syten
Andres Khayser [=Keiser, von Zug] sye auch darby gsyn
- [10.] Jtem Jn Frantz Sidlers huss [in Zug] habe man gwaltig uffge- stellt aber suren wyn
- [11.] Ankhenweger [der Stadt Zug, Wolfgang Brandenburg] sagt auch der Sidler müesse Amman werden. er wele Jm Ankhenhuss die Puren [der Stadt Zug] woll Zweyhen: haec retulit mihi Jagli Possart [=Bossard, von Zug?]
- [12.] Zinstags zum Fasnacht [=1. März?] stetit Mr ruber [?]⁶ =Roth? apud Bartli An der Matt [von Baar] by der Mezg [?]⁶ in Zug?] me de large aspiciens:
- [13.] 4ten Martij nachm Statt und Amt Rath [die Stadt- und Amtsräte, alt] Amman Trinkhler, [Rudolf II.] Kreuel [und] Fend[rich! Oswald?] M[e]ye[n]berg Lang allein Jn der Rathstuben [im Rathaus in Zug] pliben:
werden aber wye Zevor practiquen gmacht haben ... wye bim [Gasthof] Ochsen [in Zug]: da der [Gemeindeschreiber von Baar?, Jakob] hotz dem Br. [Garde]hauptm. [Heinrich I. Zurlauben] bekhent hat.

Kreuel Jm anzeigt, wär es dan müesse offenbahr gmacht haben.

[14.] Zinstags 8ten Merzen refert Noe [**Brandenberg?**, von Zug] an der alten Fasnacht [=6. März] die herstern [=**Herster**, von Zug] Jn H. Carles [**Brandenberg?**] hus [in Zug], und wolfg[ang] B[randen]berg, Conradt **muser** [von Zug] Znachtgessen: darby gredt worden: Jch oder min gsind Jm hus [d.h. im Weingartenhof in Zug] sagen, der [Gerber Franz?] **Sidler** nur dass Schnidermässer gärben ... [?]⁷

Mendacia

[15.] Jtem gestern Jn Claus Wäbers [=**Weber**] hus [in Zug] beed B[ran- den]bergen [Karl? und Wolfgang] Zuo liecht gsyn er Noe [Branden- berg] daby: habe der wolfgang g sagt, es sye ein Menzinger [Dorfge- nosse] uff gestern hie [in Zug] gsyn habe mier ein Zinss bracht sye Jmme nit Zuo trinkhen worden welle mier woll dran denkh.

[16.] Jndenk den Zoller [in der Stadt?, Thomas **Blunschi**] fragen wär Jmme den verwys geben als wan er alles hie usentragen: der doch mit mier nüt gredt.

[17.] [Fähnrich] Fabian **Schön** [von Menzingen] Meldet wye [der] Weybel [von Menzingen? Heinrich **Zürcher**] faltsch sye, [Peter] Trinkhlers eigen, und den Sidlern [wohl Georg und Franz Sidler gemeint] abent- lent habe.

[18.] Zinstags 15ten Martij Paulus Molitor [=**Müller**, von Zug] quidem ebrius dixit Capitaneus [Karl] B[randen]berg, se illi et mihi esse contrarium et velle permanere ... contrarius:

[19.] 5 Martij [alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans, Rudolf II.] Kreuel und [Peter] Trinkhler und noch einer ohne Namen: den P. Achilles [**Warstaller**, Guardian im Kapuzinerkloster Zug] Zuogespro- chen: er sye schuld das [alt] Amman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat, Matthias] Bachman [=**Zumbach**] nit Jn [den Stadt- und Amts-]Rath gange: Jtem er hange mier nur ahn, sage nichts von Fran- zosischen sachen etc. ille anonimus. Jch sye nit so guoter fründ der Capucinern als man Vermeine: da er sy gfragt soll Jm ein funda- ment sezen, Könnten sy nichts anders Jch welle alles allein regie- ren

Jtem H. Dechan [von Zug, Oswald **Schön**] Und ich wellen allein Mei- ster syn: die khinder uff der gassen heben khein forcht wye zun Zy- ten H. Dechans säligen [des 1632 verstorbenen Jakob **Hauser** ge- meint]. Jtem er conversiere mit den Stalbuoben bim [Gasthof] Och- sen. Jtem Morndes alt **Spil[l]mann** [von Zug] Laden:

[20.] Pauli cognatus Molitor [- die Gattin Müllers, Verena **Speck** und die Gattin von Zurlaubens Sohn **Heinrich II.** Zurlauben, Anna Maria **Speck**, hatten den gleichen Grossvater, nämlich Oswald **Speck** sel. -] faict le malcontent contre moy & le gendre arache comme il dict de son ouvrage & de l'affaire de [Karl?] **W[e]issenbach**.

c'est l'ingratitude mesme:

[21.] Montags den 21ten [März] ist ... [Georg] Sidler Zuo Menzingen in der wyttfr[auen] hus gsin.

[22.] 22ten Martij Heini **Eugener** [von Aegeri] hat dem [Schwieger-]Sohn Carle [Weissenbach?] anzeigt dass [Jakob Wickart, gen.] wysslj Jm die hand Poten. Und gfragt was sy für ein Amman wellen. Der gredt der an der Gimmelen [=Gimenen, Gem. Zug]⁸ daruff er gsagt, Jch habe gmeint du sigest auch uff der Rechten syten: wir sindt frye Eydtg[enossen] und nit Underthonen Müessendt nit alzyt an einen bunden Syn:

sölle Nur mit Anderen auch reden.

[23.] Testatur Bat **Utiger** [von Baar] und ... wyssly Zinstags [den 22. März] nach dem er Raths worden: Am[mann] Zur Lauben müesse nit mehr König syn: man Müesse An [die Stadt- und Amtsräte Hans] **Speken** [und Hans] **Benggen** Rathen etc.

[24.] [Stadt- und Amtsrat] Fend[rich Oswald?] Meyenberg Jmme auch Vorgeben H. Carle [Brandenburg?] heig Jm gseit, wye Jch Jn der Müntz so spotlich von Jme gredt, alss wan er der ehren nit werth wäre Landvogt Kreuel hab Jm gsagt der Am[mann] Zurlauben heige den [alt] L[andvogt der Freien Aemter und derzeitigen Zuger Stadt- und¹ Amtsrat, Jakob] an der **Matt** die dochter [Anna Maria Zurlauben] versprochen⁹ aber wan die Landtsgmeindt [vom 1. Mai] füruber werde er sagen was er dem Lekherli [Johann Jakob Andermatt?] nachfrage etc.

[25.] Wolffgangus **Martin** testatur quod Frantz Sidler den Schuomacher **Zürcher** der des Sigristen [Zürcher] Bruoder ist ... anzeigt, wan man wüsste wy der Amman Zurlauben wäre man Wurde Jm nit also anhangen; werd dem gmeinen Man khein [franz.] Pension [- Zurlauben war häufig Pensionenabholer bzw. -austeiler Frankreichs in Stadt und Amt Zug -], wan man Jm das Mul verschope.

[26.] Jtem sye ein Red by Jnen, als welle ich minen Sohn [- wohl den damaligen Landschreiber der Freien Aemter, **Beat Jakob I.** Zurlauben gemeint -] oder dochterman [- Kaspar Brandenburg oder eher **Karl Moos** gemeint -] Zum Landschr[eiber von Stadt und Amt Zug] machen. Jch welle alles allein han clagt wye er auch 10 gl. Vor 4 Jaren by ... [dem Gasthof] Cronen [in Zug] bezalen müessen von des hoflis [- ev. ist damit **Kaspar Sidler**, gen. Höfli, oder **Franz Sidler**, gen. Höfli, beide von Zug, gemeint -] wegen. Actum 23ten Martij.

[27.] Cap. [und Stadt- und Amtsrat Jakob] **Posshart** [=Bossard, von Baar] sagt das gestern den Zinstag 22ten. Merzen bim [Gasthof] Ochsen [in Zug] 3 Junge hauptluth als [Kaspar] **Sidler** [von Zug], **Jung Meyenberg** Und **Heinrich** [von Aegeri] gredt - Capuciner[patres des Kapuzinerklosters in Zug] haben seinem Vater [Georg Sidler] grathen

das er das [Ammann-]Ambt Anemme: Sye dem Vaterland Zuo guotem.
 Undt es werde noch Vor Ostern [=17. April] daruss Prediget werden.
 [28.] Apostatae facti: Paulus Molitor, B[eat] Jacob Frey [=Frey]:
 [Hans oder Franz Schley, gen.] Bukh [=Buck]: Forsitan Melchior
 B[randen]berg [alle von Zug]".

- 1) Wohl fast alle der vorliegenden Notizen sind in Zusammenhang mit dem Kampf Zurlaubens gegen Georg Sidler um die Ammannschaft in Stadt und Amt Zug zu sehen, für das weitere s. AH 98/19 Anm. 1.
 2) s. AH 98/164 Pt. 18

3)

Handwritten note: ~~Handwritten text~~ - ~~Handwritten text~~

- 4) Für die Ortsangabe ist Platz ausgespart.
 5) s. AH 66/22A Pt. 15; AH 66/22C Pt. 17

6)

Handwritten note: ~~Handwritten text~~ ~~Handwritten text~~

7)

Handwritten note: ~~Handwritten text~~

- 8) Unseres Wissens wohnte jedoch weder Sidler noch Zurlauben in der Nähe der Gimenen.
 9) s. AH 98/164 Pt. 21 sowie insbes. Anm. 7.

AH 98, 286-287

165

[1639 n. September 20.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON THOMAS BLÜLER, [AA]MÜLLER [IN ZUG],
 FÜR [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Anno 1639 den 27 Jener gab ich heren [alt]
 Amen [und derzeitigen Zuger Stadt- und
 Amtsrat Beat II.] Zurlauben Frauw Müeter-
 lin [Eva Zürcher] 1 ... [Viertel] mäll
 kostet

2 gl. 10 ss

Mehr gen 1 ... [Viertel] den 24 Mertz kost
 Jttem ich gab dem Oswaldt Spillman[n, von
 Zug] 1 müt den 6 Mey kost

2 gl.

8 gl. 12 ss

Mehr dem Oswaldt gen 1 müt 29 brachmonet kost

8 gl.

Aber Jme gen 1 müt den 26 Augst kost

8 gl. minder 10 ss

Mehr der frauw Mueter selbst ... [$\frac{1}{4}$ Viertel]
 den 20 herbst[monat] kost

13 bz.

Suma

29 gl. 11 ss

... [sig.] thoman Blüwler Müller An der Aa"

"Mit Tomman [dem] Müller verrechnet und guotgmacht".